

# Literatur-Test

## Inhaltsverzeichnis

<b>Erbwörter-Fremdwörter-Lehnwörter .....</b>	<b>3</b>
Erbwörter .....	3
Fremdwörter .....	3
Lehnwörter .....	4
Wann kamen die Fremdwörter in die deutsche Sprache? .....	4
<b>Sprachgruppen .....</b>	<b>4</b>
Dialekt/Mundart.....	4
Umgangssprache.....	4
Standardsprache/Hochsprache .....	5
Soziolekte .....	5
Jugendjargon .....	5
Szenejargon .....	5
<b>Entstehung der deutschen Sprache .....</b>	<b>6</b>
17. und 18. Jh.....	6
Allgemein.....	6
19. Jahrhundert .....	6
20. Jahrhundert .....	7
Denglisch .....	7
Anglizismus.....	7
Ausgewanderte Wörter .....	7
Gallizismen (Freutsch).....	8
<b>Die Geschichte der deutschen Sprache .....</b>	<b>9</b>
Die Entwicklung der wichtigsten europäischen Sprachen .....	9
Die indogermanische/indoeuropäische Sprachgruppe .....	9
Das Griechische.....	9
Das Italische.....	9
romanischen Sprachen:.....	9
Das Keltische .....	10
Das Slawische .....	10
Das Baltische .....	10

<b>Die germanische Sprachgruppe .....</b>	<b>10</b>
<b>Das Deutsche .....</b>	<b>11</b>
Das Niederdeutsche .....	11
Das Hochdeutsche .....	11

## Erbwörter-Fremdwörter-Lehnwörter

### Erbwörter

- Grundstock unseres Wortschatzes
- seit dem Indogermanischen (vor 3000 Jahren) und dem Germanischen (vor 2000 Jahren) erhalten haben
- Sie bezeichnen das Nächstliegende
  - Körperteile (Daumen, Knie)
  - Haustier (Huhn, Kuh)
  - Tätigkeiten (stehen, gehen)

Viele Wörter aus fremden Sprachen wurden in der deutschen Sprache aufgenommen. Einige davon als Fremdwörter und einige als Lehnwörter (eingedeutschte Fremdwörter).

### Fremdwörter

Fremdwörter kann man meist an den folgenden 4 Merkmalen erkennen:

#### 1. Die Bestandteile eines Wortes

hypochondrisch, Mobbing, reformieren

#### 2. Die Lautung eines Wortes

Friseur, Team oder auch Diat (Betonung auf ä und nicht auf i)

#### 3. Die Schreibung eines Wortes

Bodybuilder, Strizzi, Bibliophilie

#### 4. Der seltene Gebrauch eines Wortes in der Alltagssprache

paginieren (mit Seitenzahlen versehen), schassen (jem. kurzerhand entlassen)

Die Alltagssprache neigt dazu, fremdsprachliche Wörter dem Deutschen anzupassen

- Frisör – Friseur
- outsourcen – engl. outsource
- downloaden – engl. download
- updaten – engl. update

## Lehnwörter

Lehnwörter sind eingedeutschte Fremdwörter, die wir nach Form und Klang kaum noch unterscheiden können.

- Engel – griech. ángelos,
- schreiben – lat. scribere
- fesch – engl. fashionable

Viele Lehnwörter finden sich im deutschen Küchenwortschatz:

- Schokolade (altmexikanisch)
- Kartoffel
- Tomate
- Flambieren, frittieren, marinieren

## Wann kamen die Fremdwörter in die deutsche Sprache?

- In der Frühzeit → vor allem aus dem Griechischen und Lateinischen (Sprache der Kirche und Gelehrten)
- Im Mittelalter → kamen die Bezeichnung vor allem aus dem Französischen (Rittertum)

## Sprachgruppen

### Dialekt/Mundart

- wird in einem landschaftlich eng begrenzten Gebiet gesprochen
- Mundart ist älter als Hochsprache od. Standardsprache
- die deutschen Mundarten unterscheiden sich sehr stark voneinander

### Umgangssprache

- Sprachform → steht zwischen Standard und Mundart
- weniger anspruchsvoll als die Hochsprache
  - Artikulation ist nachlässiger
  - Wortwahl nicht so sorgfältig
- Neigung zur Übertreibung oder derben Ausdrücken
  - „I wart schon a Ewigkeit“
  - „I bin ang’fressen“

### Standardsprache/Hochsprache

- Steht über Mundarten, lokalen Umgangssprachen und Gruppensprachen
- Allgemein gesprochene und geschriebene Sprachform

### Soziolekte

- Sprachform einzelner Gruppen und Berufe
- ist kein ganzes Sprachsystem
  - es handelt sich um spezielle Wendungen und Bezeichnungen
- Lautung ist die der jeweiligen Mundart

### Beispiele:

- Seemannssprache (auftakeln, lotsen, kentern, über Bord werfen)
- Jägersprache (hetzen, auf den Leim gehen, von etwas Wind bekommen)
- Bergmannssprache (Ausbeute, Schicht, Schacht, Fundgrube, zutage fördern)
- Soldatensprache (Schritt halten, sich zur Wehr setzen, Flinte ins Korn werfen)
- Studentensprache (Bursche, Kneipe, Humpen, Jux, einen Stiefel reden)
- Rotwelsch → Gauner-, Bettlersprache
  - Geld: Flieder, Moos
  - blechen, pumpen, schnorren
  - Krachen
  - Bammel haben

### Jugendjargon

- Sprachform junger Menschen
- ändert sich sehr schnell
- „cool“ / „geil“ / „auf etwas abfahren“

### Szenejargon

- Sprachform innerhalb bestimmter Gruppen von Jugendlichen
  - Heavy Metal oder Rapper
  - Gruftis
  - u.v.a.m.

## Entstehung der deutschen Sprache

- Im **Mittelalter** → war das Vorbild der Kultur *Französisch* (Abenteurer/Kavalier)
- **Humanismus** → Lehre des Menschen (16. Jh.)
- **Das späte Mittelalter** und die **Neuzeit**, vor allem der **Humanismus** wurden von gelehrten Bildungen (lateinischer Herkunft) geprägt.

### 17. und 18. Jh.

- 17. Jh. → Barock
- 18. Jh. → frühen Neuzeit (Aufklärung, Sturm und Drang, Klassik, Romantik)
- Frankreich → kulturell führende Nation

#### Beispiele:

- Handel (Fabrik)
- Transportwesen (Billett)
- Esskultur (Konfitüre)
- Mode (Friseur)
- gesellschaftliches Auftreten (Kompliment)

### Allgemein

- Vielzahl an französischen Fremdworten → Überfremdung der deutschen Sprache
- Gegen diese sog. Alamodesprache bildeten sich Sprachgesellschaften
  - kämpften für eine Reinhaltung der deutschen Sprache
- **Alamodesprache** → Sprache die nach der Mode geht
- In vielen Fällen sind die einheimischen Neubildungen als Synonyme neben die Fremdwörter getreten (Anschrift/Adresse, Bücherei/Bibliothek, Weltall/Universum)

### 19. Jahrhundert

- gekennzeichnet durch eine englische Wortschatzerweiterung
- Vorbild u.a. im Bereich der Wirtschaft (Kartell, Trust) und der Presse (Interview, Reporter)
- Englisch löst Französisch ab (Dandy, Flirt, Smoking, Cocktail)

## 20. Jahrhundert

- Das Englische gewinnt weiter an Bedeutung wirkt bis in den privaten Lebensbereich hinein
  - Bestseller
  - Jazz
  - Make-up
  - Sex
  - Teenager
- Russische hat auch Einflüsse
  - Sputnik
  - Glasnost

## Denglisch

Bezeichnet eine Form des Deutschen die sich unter dem Einfluss des Englischen gebildet hat.

Auf dem *Board* beim *Gate* erschien die *Message*, dass der *Flight* *gecanceled* wurde.  
Ich habe das Programm gedownloadet (downgeloadet).  
Das macht Sinn (lt. "It makes sense", original: Es hat Sinn)

## Anglizismus

- meist ein Nomen → als Fachausdruck aus dem Englischen ins Deutsche geflossen ist
- oft treffender als die deutsche Übersetzung
  - Computer (besser als Rechner)
  - Laptop
  - E-Mail
  - Server
- Ausdrücke die nur wie Englisch klingen, es jedoch nicht sind
  - Handy für Mobiltelefon
  - Smoking = engl. tuxedo
  - Oldtimer = engl. vintage car

## Ausgewanderte Wörter

- Deutsche oder deutschstämmige Wörter im Englischen
  - blitzkrieg
  - sauerkraut
  - kindergarten

## Gallizismen (Freutsch)

- Wörter französischer Herkunft, die in der deutschen Sprache benutzt werden
  - Saison
  - Soirée

Es gibt immer wieder Bestrebungen, Fremdwörter zu vermeiden, indem eine Art Übersetzung versucht wird → Verdeutschung

### Beispiele gelungener Verdeutschungen:

- Korrespondenz → Briefwechsel
- Harddisk → Festplatte

### Beispiele nicht gelungener Verdeutschungen:

- Lift → Schwebekasten
- Computer → Rechner



## Die Geschichte der deutschen Sprache

### Die Entwicklung der wichtigsten europäischen Sprachen

- eine Reihe von europäischen und asiatischen Völkern haben eine gemeinsame Sprache → **Indogermanisch**
- es gibt keine schriftlichen Denkmäler
- die Sprache muss erschlossen werden

### Die indogermanische/indoeuropäische Sprachgruppe

Je nach Entwicklung des K-Lautes im Wort hundert unterscheidet man zwischen:

- **Kentumsprachen** → dazu gehört das Germanische
- **Satemsprachen** → dazu gehört das Slawische

### Das Griechische

- Sprache der Dichter und Philosophen
- tote Sprache

### Das Italische

- wird über das Latein der Römer zu einer Weltsprache
- Latein stirbt in seiner Urform aus
- Gebrauch:
  - Kultsprache in kath. Kirche
  - Fachausdrücken in moderner Wissenschaft
- ab dem frühen Mittelalter entwickelt sich aus dem Lateinischen → die romanischen Sprachen

### romanischen Sprachen:

1. Spanisch
2. Portugiesisch
3. Französisch
4. Italienisch
5. Rumänisch

## Das Keltische

- über weite Teile West- und Mitteleuropa verbreitet
- Heute lebt es als Volkssprache in:
  - Teilen Irlands
  - Schottland und Kanada
  - Wales und Argentinien
  - Cornwall

## Das Slawische

wird eingeteilt in

- Ostslawisch → gesprochen von Russen, Ukrainern
- Westslawisch → gesprochen von Tschechen, Polen, Slowaken
- Südslawisch → gesprochen von Jugos

## Das Baltische

umfasst die Sprachen Lettisch und Litauisch und sowie das ausgestorbene Altpreußisch.

**Finnisch, Lappisch, Estnisch und Ungarisch sind keine idg. Sprachen.**

## Die germanische Sprachgruppe

- Trennung der urgermanischen und indogermanischen Sprache → Veränderung im Lautsystem und im Formenbau
- bis ins 3. Jh. als einheitliche Sprache aller Germanen angesehen
- Völkerwanderung bewirkt Zerfall in
  - **Das Ostgermanische** → gespr. von u. a. Goten, Langobarden, Vandalen, Burgundern
  - **Das Nordgermanische oder Skandinavische** → altnordisch (einheitliche Sprache, im Laufe der Zeit in mehreren Sprachen zerfallen)
  - **Das Westgermanische** → umfasst u.a. das Angelsächsische und Deutsche

## Das Deutsche

- Ursprung ist nicht bekannt
- belegbar sind zwei große Sprachgruppen → das Hochdeutsche und Niederdeutsche

## Das Niederdeutsche

- bis auf kleine Veränderungen auf der Stufe der 1. LV (Lautverschiebung)
  - Zerfall in Niederfränkische und Niedersächsische
- **keine Ahnung was bei Niederdeutsch eingesetzt gehört**
- Aus Niedersächsischen entstehen in Norddeutschland (zw. Polen & Holland) plattdeutsche Mundarten

## Das Hochdeutsche

- wird durch die 2. oder hochdeutsche LV vom Germanischen getrennt
- je nach dem Grad der Durchführung der 2. LV unterscheidet man zwei Mundartgruppen:
  - Mitteldeutsch (Hessen, Thüringen)
  - Oberdeutsche (Bayern, Österreich, schwäbische-alemannische Raum)

Aufgrund der zeitlichen Abfolge unterscheidet man:

- Althochdeutsch (800 - 1050)
- Mittelhochdeutsch (1050 - 1500)
- Neuhochdeutsch (1500 - heute)